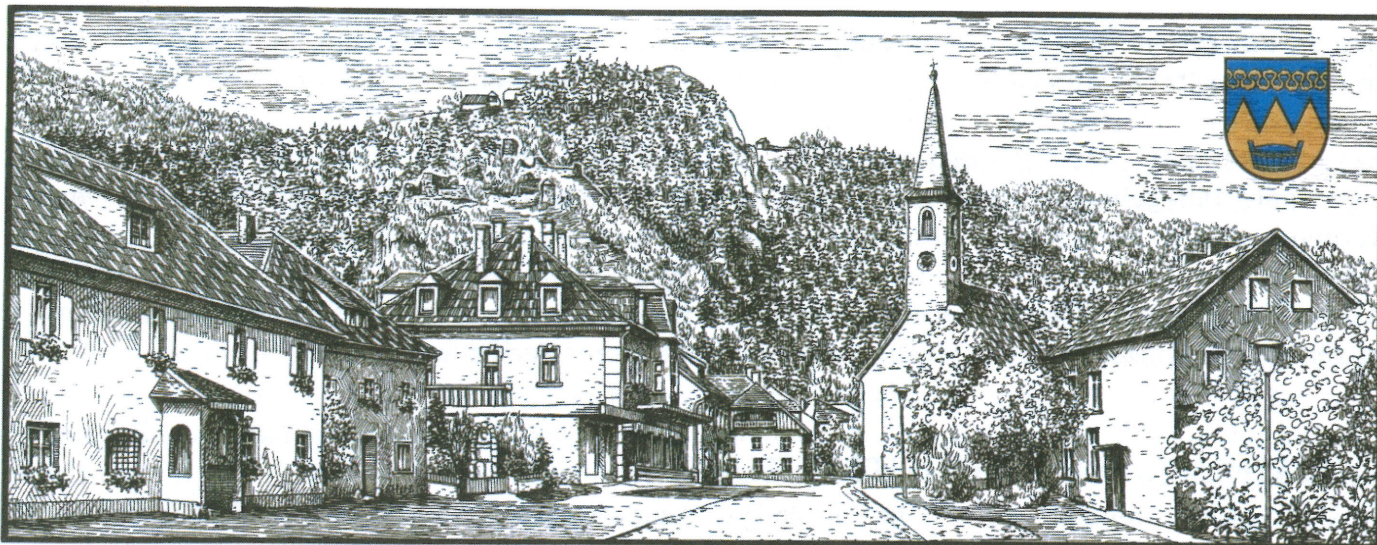




Zugestellt durch post.at
14. Juli 2026



#alteserhalten_neuesgestalten
#gemeinde_woerschach

Gemeindeaussendung

Ausgabe Nr. 7/2026

Liebe Wörschacherinnen und Wörschacher!

ASPEKTE DES HEILENS 2026

Nach zweijähriger Pause kehrt die Veranstaltung „**Aspekte des Heilens**“ wieder nach Wörschach zurück. Von **14. bis 16. August 2026** wird unser Ortszentrum erneut zum Treffpunkt für Gesundheit, Wohlbefinden und ganzheitliche Lebensqualität. Gerne möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Veranstaltung unter **neuer Führung und mit einer Neuausrichtung** organisiert wird. Damit

werden neue Impulse gesetzt und zugleich bewährte Elemente fortgeführt.

Ich danke den Verantwortlichen für ihr Engagement und wünsche ihnen für die Neuauflage von „**Aspekte des Heilens**“ viel Erfolg, zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie einen gelungenen Veranstaltungsverlauf.

VEREIN LEBENSNETZ - WISSENSWERTES

Eine **starke Gemeinschaft** zeigt sich besonders dann, wenn Menschen in herausfordernden Lebenssituationen nicht alleine gelassen werden. Krankheit, Pflegebedürftigkeit, ein Unfall oder ein anderer Schicksalsschlag können **jede Familie unerwartet treffen**. Oft sind es gerade die Angehörigen, die neben ihrem beruflichen und privaten Alltag an ihre Grenzen stoßen.

Umso mehr freut es mich, Ihnen den Verein **Lebensnetz Aigen/Irdning-Donnersbachtal** vorzustellen. Das Lebensnetz entstand als Nachfolge des von der Wörschacherin Monika Peissl betriebenen Wörschacher Hilfsdienstes. Dieser **gemeinnützige und überparteiliche Verein** hat es sich zur Aufgabe gemacht, ältere, gebrechliche, genesende oder in Not geratene

Menschen sowie deren Angehörige durch **nachbarschaftliche Hilfe** zu unterstützen. Das Lebensnetz lebt vom **Engagement** der Menschen, die ihre Zeit, ihre Erfahrung und ihre Menschlichkeit für andere einsetzen möchten. Durch die kurzzeitige **Entlastung** pflegender Angehöriger, die **Begleitung** bei Arztbesuchen, Behördenwegen und Einkäufen sowie durch **gemeinsame Gespräche und Aktivitäten** wird ein **wertvoller Beitrag** für das soziale Miteinander geleistet (vgl. Heimhilfe des Roten Kreuz).

Besonders erfreulich ist, dass der Verein seine erfolgreiche Arbeit künftig auch auf die **Gemeinde Wörschach (und Stainach-Pürgg) ausweiten möchte**. Als Bürgermeister begrüße ich dieses Vorhaben ausdrücklich und sehe darin eine große

Chance, **das soziale Netz für unsere Bürgerinnen und Bürger weiter auszubauen.**

Wie funktioniert das Lebensnetz? Es gibt sogenannte **Hilfegeber** und **Hilfenehmer** – diese werden nach vorheriger Absprache und Koordination zusammengebracht, um die vorhin beschriebenen Hilfestellungen bzw. Hilfsleistungen im Alltag umzusetzen. Darüber hinaus bietet das

Lebensnetz **Pflegebetten** um einen Betrag von **EUR 10,00 pro Monat** an (inkl. Montage).

Momentan befindet sich dieses Projekt noch in der Aufbauphase und wir würden uns über viele potenzielle HilfegeberInnen und HilfenehmerInnen freuen. Für nähere Informationen stehen wir Ihnen im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

JAGDSCHUTZVEREIN - REHKITZRETTUNG

In Österreich verenden jedes Jahr unzählige **Rehkitze durch Mäharbeiten**. Der Grund dafür liegt darin, dass die erste Mahd häufig mit der Setzzeit der Rehe im Mai zusammenfällt. Rehkitze verfügen in den ersten Lebenswochen noch über keinen ausgeprägten **Fluchtinstinkt** und ducken sich bei Gefahr instinktiv ins hohe Gras, anstatt davonzulaufen.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, hat der **Jagdschutzverein Irdning** ein Projekt zur Kitzrettung ins Leben gerufen. Mithilfe moderner **Drohnen mit Wärmebildkameras** können Wiesen vor dem Mähen kontrolliert und darin versteckte Rehkitze rechtzeitig aufgespürt werden. Die Vorgehensweise ist einfach: Landwirtinnen und

Landwirte melden die betroffenen Flächen vor dem Mähbeginn – möglichst frühzeitig, spätestens jedoch **24 Stunden vor der Mahd**. Anschließend wird ein **ehrenamtliches Drohnenteam** verständigt und die Fläche abgeflogen. Werden Rehkitze entdeckt, werden diese fachgerecht **geborgen** und nach Abschluss der Mäharbeiten wieder in die Freiheit **entlassen**.

Dieses **kostenlose Angebot** leistet einen wichtigen Beitrag zum Tier- und Naturschutz. Ein herzliches Danke allen Beteiligten und freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr **Manfred Schaunitzer** gerne zur Verfügung.

AUSTRIAN POWER GRID AG – START NEUBAU ENNSTALLEITUNG

Die bestehende **220-kV-Ennstalleitung zwischen Tauern und Weißenbach** wurde bereits im Jahr **1949** in Betrieb genommen. Nach mehr als 70 Jahren zuverlässigem Betrieb ist nun eine **umfassende Generalerneuerung** des Leitungsabschnitts von **Wagrain bis Weißenbach bei Liezen** in den Jahren **2026 – 2028** vorgesehen. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Strominfrastruktur für die zukünftigen Anforderungen fit zu machen und die sichere Versorgung unserer Region **langfristig zu gewährleisten**.

Durch die Modernisierung wird die Leistungsfähigkeit des österreichischen Stromnetzes erhöht. Gleichzeitig schafft das Projekt die Voraussetzungen für wichtige künftige Entwicklungen, wie etwa den weiteren **Ausbau der regionalen Stromnetze**, die Integration **erneuerbarer Energien** sowie neue Anschlussmöglichkeiten für Betriebe und

Energieprojekte (Stichwort Pump-Speicherkraftwerk Salza).

Als bedeutende **Ost-West-Verbindung** im österreichischen Übertragungsnetz leistet die erneuerte **Ennstalleitung** zudem einen wichtigen Beitrag zur **Energiewende**. Erneuerbar erzeugter Strom kann dadurch effizienter dorthin transportiert werden, wo er benötigt wird.

Im Namen der **Austrian Power Grid (APG)** möchte ich Sie bereits jetzt um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen während der Bauphase bitten. Es handelt sich um ein **bedeutendes Infrastrukturprojekt**, das weit über die Gemeindegrenzen hinaus für die gesamte Region von großer Wichtigkeit ist. Die Generalerneuerung schafft die Grundlage für eine sichere, nachhaltige und zukunftsorientierte **Energieversorgung** – für heute und für unsere kommenden Generationen.

PUBLIC VIEWING IM PARK – FUßBALL WM 2026

Am **2. Juli 2026** lud die Gemeinde Wörschach zum Public Viewing des WM-Sechzehntelfinalspiels **Österreich gegen Spanien** ins Ortszentrum ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, unsere Nationalmannschaft gemeinsam zu unterstützen und einen stimmungsvollen Fußballabend zu erleben.

Ein herzliches Dankeschön gilt **Andreas Bichler, Harry Scherz und Heli Schwaiger** für die kostenlose Bereitstellung des Fernsehers samt technischer Ausstattung, der Stehtische sowie für den An- und

Abtransport. Ebenso bedanken möchte ich mich bei **Maximilian Schwaiger und dem Team vom Oberkogler** für die ausgezeichnete Bewirtung unserer Gäste.

Aufgrund des großen Zuspruchs und der positiven Resonanz wird auch das **Finalspiel der Fußball-Weltmeisterschaft am 19. Juli 2026** im Ortszentrum live übertragen. Dazu sind bereits heute alle Fußballbegeisterten herzlich eingeladen.

INBETRIEBNAHME PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG - APCOA

Wie bereits angekündigt, werden ab dieser Saison am Klamparkplatz **Parkgebühren** eingehoben. Die Einführung der Parkraumbewirtschaftung ist aufgrund der immens hohen **jährlichen Erhaltungs- und Betriebskosten** sowie der notwendigen **Investitionen** in die Erweiterung und Verbesserung der vorhandenen Parkflächen erforderlich geworden. Unser Ziel ist es, dafür eine moderne, benutzerfreundliche und zeitgemäße Lösung zu schaffen. Gemeinsam mit der Firma **APCOA** konnte ein entsprechendes System umgesetzt werden. Der ursprünglich geplante Start hat sich zwar etwas verzögert, mittlerweile wurde die Anlage jedoch **erfolgreich in Betrieb genommen**.

Das neue System arbeitet mit einer **automatischen Kennzeichenerfassung**. Bei der Einfahrt wird das Kennzeichen des Fahrzeuges mittels Kamera **registriert**. Die Bezahlung kann anschließend bequem am **Parkautomaten** entweder bar oder mit Karte erfolgen. Alternativ steht auch die **APCOA-App** zur Verfügung. Wer die App nutzt, kann einen vergünstigten Tagestarif von **EUR 3,90** in Anspruch nehmen. Ansonsten beträgt die

Parkgebühr **EUR 1,00 pro Stunde**, wobei die Kosten pro Tag mit maximal **EUR 8,00** gedeckelt sind.

Die Parkgebühren werden künftig von **April bis November** eingehoben. Von der Gebührenpflicht **ausgenommen** sind **Einsatzfahrzeuge, Anrainerinnen und Anrainer, Grundbesitzerinnen und Grundbesitzer sowie Mitglieder des Burgvereins**. Für diese Personengruppen fallen keine Parkgebühren an. Die genauen Regelungen sowie Informationen zur Nutzung des Systems sind bei der Einfahrt entsprechend **erklärt und beschildert**.

Bei Fragen zur Parkraumbewirtschaftung oder zum Bezahlssystem können sich Besucherinnen und Besucher **direkt** an die Firma **APCOA** wenden. Selbstverständlich steht Ihnen auch das Team des Gemeindeamtes während der Amtszeiten gerne für Auskünfte zur Verfügung. **Im Namen des Gemeinderates bedanke ich mich herzlich** für das Verständnis und die Unterstützung bei der nachhaltigen Bewirtschaftung und Erhaltung des Klamparkplatzes.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Ing. Franz Josef Lemmerer, MA

Wir suchen Verstärkung!

Wer hilft tut Gutes - und gibt dem Leben anderer, aber auch dem eigenen einen speziellen Sinn. Ganz besonders in der Hospizarbeit, wo es darum geht, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und ihre Angehörigen in der Trauer zu unterstützen.

Der Hospizverein Steiermark sucht dringend Menschen, die für andere da sein möchten, für die Hospizbegleitung.

Aber was ist Hospizbegleitung eigentlich? Was machen Hospizbegleiter*innen und wie kann man das werden? Wie gehen wir in unserer Gesellschaft mit Sterben, Tod und Trauer um? Das alles und mehr erfahren Sie in einem zweiteiligen

Hospiz-Basisseminar*)

am Freitag, 9. Oktober 2026, von 16:00 – 20:30 Uhr,
UND am Freitag, 30. Oktober 2026, von 16:00 -20:30 Uhr,
in der „Seniorenhoamat Lassing“, 8903 Lassing 100
Kosten: 68 Euro

*) Dieses Seminar richtet sich auch an privat und beruflich Interessierte und ist Voraussetzung für die Teilnahme am Hospiz-Aufbauseminar.

Info und Anmeldung:

Hospizverein Steiermark

Dagmar Böhm, Tel. 0316 / 39 15 70

E-Mail: d.boehm@hospiz-stmk.at

In Partnerschaft mit:

